

Quelle:
Ergänzungsmaterial zur Handreichung „Liturgie im Kindergottesdienst“
© Landesverband für Evang. Kindergottesdienstarbeit in Bayern
www.kirche-mit-kindern.de/liturgie
Alle Rechte am Erntedank-Rap: Hartmut Klausfelder, Pfarrer, Bad Alexandersbad

Erntedankrap

Ein Rap zur Erzählung von der Speisung der 5000 (Markus 6,30-44 und Johannes 6), zum Beispiel einsetzbar in einem Kindergottesdienst zum Erntedankfest.

Kehrvers:

Brot, von Gott gegeben,
ist für uns ein Segen.
Darum sagen wir
unser: „Danke schön“ dafür.

Rap :

Danket Gott }, danket Gott,
Gott sei Dank für unsere Brot!
Jesus kommt }, teilt das Brot,
stillt den Hunger und die Not.
Tausende von Menschen gehen
hin zum See, woll'n Jesus sehen.
Jesus predigt aus dem Boot,
von der Rettung und von Gott,
der den Menschen kommt ganz nah,
Arme, Reiche, Gott sagt „Ja!“
„Du sollst leben, du wirst satt,
wer mir folgt, der alles hat.“
Jesus redet, doch die Jünger
werden unruhig: Nie und nimmer,
werden diese Menschen satt,
wenn man nur fünf Brote hat
und zwei Fische noch dazu,
das alles ist doch weg im Nu!
Jesus lächelt, nimmt das Brot,
betet, dankt, alles im Lot,
teilt die Brote und die Fische,
legt das Essen auf die Tische.
Über tausend Menschen teilen
Brote, ohne sich zu keilen,
und, o Wunder, ich bin platt:
Alle, alle werden satt.
Gott sei Dank für unsere Brot.
Jesus hilft aus aller Not.
Er macht Menschen satt, ganz klar
ist selbst das Brot, wie wunderbar.

Kehrvers:

Brot, von Gott gegeben,
ist für uns ein Segen.
Darum sagen wir
unser: „Danke schön“ dafür.

Anmerkung:

- Die unterstrichenen Silben im Rap werden betont gesprochen.
- Die geschweifte Klammer } ist ein Pausenzeichen. Es wird für die Dauer von einer Silbe pausiert.
- Der Kehrvers kann gesprochen werden oder nach der Melodie im Evangelischen Gesangbuch, Nr. 611, gesungen werden